

# Verhalten ändern - hier und jetzt: Ein Ausweg aus der Gewaltspirale

Das Projekt „People’s Theater“ zeigt Alternativen  
beim Symposium „Gewaltprävention im Kreis Offenbach“

Das Kreisverwaltungsgebäude von Offenbach-Dietzenbach – der Veranstaltungsort

Nachhaltige Gewaltprävention an Offenbachs Schulen hat sich die Schauspielgruppe „People’s Theater“ zur Aufgabe gemacht. Seit September 2002 arbeiten sechs engagierte Jugendliche im Rahmen eines freiwilligen Jahres an dem Offenbacher Projekt. Unterstützt werden sie dabei von einem pädagogischen Beirat und Oberbürgermeister Gerhard Grandke, der die Schirmherrschaft übernommen hat.

„Du stinkst.“

„Nein, Du stinkst.“

„Was? Du stinkst und deswegen darfst Du auch nicht mitspielen. Klar!“

So oder ähnlich beginnen Konfliktsituationen auf deutschen Schulhöfen. Sie enden oft in gewaltsamen Auseinandersetzungen, aus denen keiner der Beteiligten als Sieger hervorgeht. Die Ursachen für fehlende soziale Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen liegen in frühen Erlebnissen der Kindheit. Die Familie legt die wichtigsten Grundlagen für die soziale Entwicklung jedes Menschen. Gibt es hier Versäumnisse, überlässt man die Lösung der Probleme den Schulen. Aber die stoßen bei Herausforderungen wie Drogenmissbrauch, Erpressung oder

Ausländerfeindlichkeit oft an ihre Grenzen. Das Projekt „People’s Theater“ zeigt einen neuen Ansatz, um den Problemen auf den Grund zu gehen und vor allem Lösungswege in Konfliktsituationen zu weisen.

„Willst du das Land in Ordnung bringen, musst du erst die Provinzen in Ordnung bringen. Willst du die Provinzen in Ordnung bringen, musst du die Städte in Ordnung bringen. Willst du die Städte in Ordnung bringen, musst du die Familien in Ordnung bringen. Willst du die Familien in Ordnung bringen, musst du die eigene Familie in Ordnung bringen. Willst du die eigene Familie in Ordnung bringen, musst du dich in Ordnung bringen.“

Alte orientalische Weisheit

Im Rahmen dieses Beziehungsgefüges übernimmt das „People’s Theater“ eine wichtige Rolle im Kreis Offenbach, indem es die soziale und ethische Erziehung an Schulen unterstützt. Dazu werden Elemente des Theaters und einer Talkshow miteinander verbunden: Den Schülern wird eine Art „Mini-Drama“ vorgespielt, in dem ein Konflikt zwischen zwei Parteien entsteht. Sobald er eskaliert, wird das Stück mit einem „Gong“ unterbrochen, ein Moderator der Schauspielgruppe beginnt mit gezielten



Infostand von People’s Theater